

EHRENAMT

Schüler werkeln und löten für einen guten Zweck

Bei der Aktion „Mitmachen Ehrensache“ arbeiteten rund 350 Schüler aus dem Raum Ludwigsburg in Unternehmen mit. Der Lohn wird gespendet. Die Schirmherren Konrad Seigfried und Tim Koch halfen im Werk von Mann+Hummel aus.

VON MARTINA KUTTERER

„Technik ist spannend“, findet Hannah Brahmman aus Ditzingen. Die 13 Jahre alte Gymnasiastin freut sich, in der Lehrwerkstatt von Mann+Hummel arbeiten zu dürfen. „Es macht mir Spaß und man kann mit der Aktion armen Leuten helfen“, so die Schülerin.

Bei dem landesweiten Projekttag „Mitmachen Ehrensache“ arbeiten Schüler in Unternehmen mit. Der Lohn wird gespendet. Gutes Tun und dabei in die Berufswelt schnuppern, das gefällt Brahmman. „Mich interessiert nämlich, wie Dinge entstehen“, sagt sie. Ob in der Werkstatt oder im Marketing – die Schüler entscheiden selbst, wo sie sich einbringen. Annabell Murgó und Michelle Bossert aus Bietigheim-Bissingen sind zum Beispiel Botschafterinnen der Aktion. „Anderen Leuten zu helfen, finden wir einfach gut“, sagen die beiden 14-Jährigen. Die



Basketballer Tim Koch (li.) und Erster Bürgermeister Konrad Seigfried (re.) basteln mit den Ausbildern eine Taschenlampe

Foto Benjamin Stollenberg

Realschülerinnen begleiten die Koordinatorin des Projekts, Iris Kapfenstein von der Karlshöhe Ludwigsburg, an dem Aktionstag in verschiedene Unternehmen und machen Fotos.

„Mittlerweile engagieren sich 350 Schüler aus dem Kreis Ludwigsburg“, so Kapfenstein. 20 Schulen seien beteiligt. Jedes Jahr findet die Aktion am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamtes, statt. „Toll ist auch, wie engagiert die Arbeitgeber und die Schüler an die Sache heran gehen“, lobt Kapfenstein. Auch die Schirmherren gehen mit gutem Beispiel voran. Erster Bürgermeister Konrad

Seigfried begleitet das Projekt von Anfang an und half schon im Schnellrestaurant aus. Zusammen mit dem MHP-Riesen Tim Koch, der seit drei Jahren die Aktion unterstützt, arbeitete er voriges Jahr in einer Schulkantine. Dieses Mal steht Werkeln in der Lehrwerkstatt von Mann+Hummel auf dem Plan.

Hochkonzentriert sitzen die beiden Männer am Arbeitstisch und löten einen Schalter an den Kontakten. Am Ende soll eine Taschenlampe entstehen. „Ich hatte früher oft Ferienjobs in Werkstätten“, sagt Koch. „Das Kleingefirmel macht Spaß“, lacht er. Seigfried hingegen gibt

zu: „Ich bin kein Feinmechaniker.“ Trotzdem: Die Ausbilder sind sehr zufrieden. Und tatsächlich bringen sie ihre Taschenlampen am Ende zum Leuchten.

Mit dem Erlös aus der Aktion werden drei Projekte unterstützt: das Peace me up-Festival in Ludwigsburg, der Gesundheitsförderverein Lisungi im Kongo und eine Berufsschule in Burkina Faso.

Bei seinem nächsten Besuch in dieser Berufsschule, welche er und die Aktion „Mitmachen Ehrensache“ seit dem Bau im Jahr 2009 unterstützt, will Seigfried sein Werkstück vorführen.